



20140310201

Name / Gemeinschaft / Körperschaft		Anlage V	
1			
2	Vorname		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	zur Einkommensteuererklärung zur Körperschaftsteuererklärung zur Feststellungserklärung
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück			25
Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung		Angeschafft am	
4	Straße, Hausnummer		
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am
6	Einheitswert-Aktenzeichen	53	Veräußert / Übertragen am
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt	61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet
8	Gesamtwohnfläche	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum
9	54	55	56
10	Erdgeschoss		1. Obergeschoss
11	weitere Geschosse		EUR
12	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		01
13	Anzahl	Wohnfläche m ²	€
14	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		02
15	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)		03
16	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)		04
17	auf die Zeilen 9 und 11 entfallen		05
18	auf die Zeile 12 entfallen		06
19	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		07
20	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		08
21	Vereinnahmte Umsatzsteuer		09
22	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		10
23	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8		Gesamtbetrag
24	Summe der Einnahmen		= 08
25	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)		-
26	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)		=
27	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23		20
28	Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.		21
29	Anteile an Einkünften aus		
30	(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
31	1. Grundstücksgemeinschaft	EUR	EUR
32	2. Grundstücksgemeinschaft	856	857
33	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	858	859
34	geschlossenen Immobilienfonds	854	855
35	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG	874	875

Andere Einkünfte

		stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

	Gesamtbetrag EUR	Ausgaben, die nicht mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden		Abzugsfähige Werbungskosten EUR
		durch direkte Zuordnung ermittelt	verhältnis- mäßig ermittelt	
	1	2	3	4
Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)				
%				
33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="text"/>	wie 2013	lt.ges. Ertrg.	30
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2013	lt.ges. Ertrg.	31
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2013	lt.ges. Ertrg.	60
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)			33
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)			34
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)			35
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X	36
40	verhältnismäßig zugeordnet werden			37
Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)				
41	Gesamtaufwand 2014 EUR <input type="text"/>	davon 2014 abzuziehen		38
42	zu berücksichtigender Anteil	aus 2010		39
43		aus 2011		40
44		aus 2012		41
45		aus 2013		42
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl			52
47	Verwaltungskosten			48
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X	58
49	Sonstiges			49
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)			
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge			59

Zusätzliche Angaben

52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
		€	€



201400310202